

	<p>Tárgyak: Avalokitesvara (Bodhisattva) Padmapani (skr. Lotoshalter)</p> <p>Intézmény: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Ost- und Nordasien</p> <p>Leltári szám: I D 23427</p>
--	---

Leírás

Avalokiteshvara, „Herr des Mitgefühls“ oder "der (mitleidvoll) herabblickende Herr" ist der volksnaheste Bodhisattva im Nördlichen (Mahayana) Buddhismus. Er zählt zu den acht großen Bodhisattvas des Mahayana Buddhismus. Diese haben eine sehr hohe Stufe auf dem Pfad zur Erleuchtung (bodhi) erreicht. Im tibetischen Buddhismus gilt der Dalai Lama als Verkörperung von Avalokiteshvara, der in 108 möglichen Erscheinungsformen auftreten kann. Hier ist er als Padmapani, wörtlich aus dem Sanskrit "Lotosträger", dargestellt. In dieser Form hält er einen Lotos in der Hand. Der Avalokiteshvara gehört zur Gruppe der sino-tibetischen Bronzen.

Sino-tibetische Bronzen

Während der Qing-Dynastie in China (1644 - 1911), insbesondere unter Kaiser Qianlong im 18. Jh., entstand ein wachsendes Interesse am tibetischen Buddhismus. Sowohl in China als auch in der Mongolei begann die Herstellung tibetischer Kunst, mit einem ganz eigenen, sogenannten sino-tibetischen Stil (auch lamaistischer Qing-Stil genannt), ohne jedes Zeichen indischen Einflusses. Charakteristisch für diesen Stil sind besondere Verzierungen in der Ausstattung, z.B. Tuch-Drapierungen und Schleifen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Bronze; Gold
Méreték:	Objektmaß: 115,5 x 52 x 35 cm; Gewicht: 75 kg (geschätzt)

Események

Készítés	mikor	18. század
	ki	

	hol	Peking
Gyűjtés	mikor	
	ki	Friedrich Wilhelm Karl Müller (1863-1930)
	hol	

Kulcsszavak

- Ábra (reprezentáció)